Forum Dotzigen - Von Dotzigen nach Lobsigen

Das Forum Dotzigen, die jüngste politische Formation des Dorfes, lud interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Besichtigung der Saatgutzentrale und Pflanzschule für das bernische Mittelland und den Berner Jura an den idyllischen Lobsigensee ein.

Dü. Unter der beeindruckend fachkundigen Führung von Urs Rohner, Pflanzschulleiter und nebenamtlicher Umweltberater der Gemeinde Dotzigen, folgte eine zahlenmässig bescheidene Gruppe von Frauen, Männern und Kinder den Ausführungen zum Thema «Vom Samen zur Pflanze». Als langjähriger Entwicklungshelfer von Aufforstungsprojekten in Afrika und Südamerika eignete sich der Förster Urs Rohner umfassendes Wissen und Erfahrung in dieser komplexen und sensiblen Welt der Flora an.

Ganzheitliche Aufzucht

Rohners Denk- und Lebensgestaltung setzten dann auch den Grundstein zu einer ökologisch wie ökonomisch erfolgreichen Arbeit in Lobsigen. Innerhalb weniger Jahre wuchs der Kundenstamm aus der ganzen Schweiz um über 1000 Prozent an, und aus roten können heute beneidenswert schwarze Zahlen geschrieben werden - notabene zur Freude des Kantons.

Die drei Kernaufgaben umfassen die Aufzucht seltener Sträucher und Bäume, die Förderung und Erhaltung der einheimischen Artenvielfalt und die ganzheitliche Aufzucht von der Saat bis zur vollentwickelten Pflanze.

Tiefgekühlter Goldwert

Der materielle Wert der tiefgekühlt gelagerten Samen ist erstaunlich. So kann der Wert eines Kilogramms Samen den Preis eines Kilobarrens Gold aufwiegen oder aus einer anderen Perspektive betrachtet, kann in einem Kilo Samen das unfassbare Potential, für Zehn-, ja Hunderttausende von Bäumen liegen.

Eine fünf Mann starke Crew sorgt dafür, dass der Kreislauf vom Gewinnen der Samen, über das Setzen und Aufziehen der Jungpflanzen, bis hin zum definitiven und standortgerechten Verpflanzen gewährleistet bleibt.